



TÄTIGKEITSBERICHT 2024

JAHRESVORSCHAU 2025

INHALT

Geschichte	3
Leitbild	5
Kernaufgaben des BVS	7
<u>TÄTIGKEITSBERICHT 2024</u>	9
Mitglieder	10
Vorstand	11
BVS-Team	12
Arbeitsgruppen	13
Sitzungen	14
Öffnungszeiten und Schließtage	14
Medienbearbeitung	15
Springerdienste,	17
Geräteverleih und Scheibenreinigung	17
IT-Dienstleistungen	18
Bürokratische Abwicklung	19
Fortbildungen	19
Kommunikation mit Bibliotheken	21
Servicestelle Betreuung	22
Historischer Bibliotheken	
Öffentlichkeitsarbeit	24
Zum Lesen	25
Internationale Kontakte	26
Gespräche mit Partner*innen und	27
Entscheidungsträger*innen	
Zusammenarbeit mit Vereinen	29
Allianz der Kultur	30
Qualitätssicherungssystem	31
Tag der Bibliotheken	32
<u>JAHRESVORSCHAU 2025</u>	33
IT-Betreuung	34
Medienbearbeitung	35
Weitere Dienstleistungen	36
Projekte und Aktionen	37
Studienfahrten und Tagungen	39
Qualifizierung der Bibliotheksarbeit	40
Wichtige Bibliotheksadressen	41
Unsere Partner	42
Wo Sie uns finden	43

Impressum

Herausgeber:

Bibliotheksverband Südtirol KDS
Sebastian-Altman-Str. 17
39100 Bozen
neugkeiten@bvs.bz.it
www.bvs.bz.it
Bozen, Jänner 2025

Bildnachweis

Alle Fotos und Grafiken
© Bibliotheksverband Südtirol KDS außer:
Seite 15, Bild oben © Ben_Kerckx/Pixaba
Bild links unten © klimkin/Pixabay
Bild rechts unten © jarmoluk/Pixabay
Seite 21, Bild unten rechts © ÖB Jenesien
Seite 29, Bild rechts und
Seite 37, Bild unten rechts © Forum Prävention
Seite 30 © Allianz der Kultur
Seite 37, Bild oben (nach Vorlage) © dbv
Seite 39, Bild oben © Leipziger Messe GmbH
Seite 43 © Open Street Map

Geschichte



Ende der 1970er-/Anfang der 1980er-Jahre arbeitete die Büchereistelle (heutiges Amt für Bibliotheken und Lesen) an einem Entwurf für ein Südtiroler Bibliotheksgesetz. Um Politiker und Verantwortungsträger von der Notwendigkeit eines Bibliotheksgesetzes zu überzeugen, schloss sich eine Gruppe von Interessierten zusammen und gründete am 31. Jänner **1981** im Bozner Waltherhaus den Bibliotheksverband Südtirol, der sich „in erster Linie [...] für die baldige Verabschiedung des Landesbibliotheks-gesetzes und für eine breitere Förderung der Bibliotheksarbeit im Lande einsetzen“ wollte. Franz Berger, der damalige Leiter der Büchereistelle, wurde zum ersten Geschäftsführer gewählt, Anton Sitzmann, Bibliothekar im Südtiroler Kulturinstitut, zum ersten Präsidenten.

Das Bibliothekswesen war Anfang der 1980er-Jahre fast ausschließlich ehrenamtlich organisiert. Die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen waren mit der ständig mehr werdenden Arbeit zum Teil überfordert – es galt, sie zu entlasten. Nur eine Handvoll Bibliothekar*innen waren hauptamtlich tätig. Der Verein BVS hatte es sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, „nicht nur die Bibliotheksträger und die Bibliothekare sowie die vielen freiwilligen Mitarbeiter von Büchereien zu einer organisierten geistigen Kraft im Lande werden zu lassen, sondern auch alle Leser und Buchinteressenten im Lande anzusprechen und zu betreuen.“

Der BVS schaffte es nicht nur, eine breite Öffentlichkeit für die Anliegen der Bibliotheken zu sensibilisieren, sondern brachte gleichzeitig auch viele wertvolle Anregungen und Formulierungen in den Gesetzesentwurf ein. Allerdings gestaltete sich die Verabschiedung des Landesbibliotheksgesetzes als regelrecht „harte Geburt“: Der BVS wollte „dem 10 Jahre alte[n] Embryo Bibliotheksgesetz endlich zur Geburt [...] verhelfen“ und unterstützte die Aufbauarbeit aktiv. Im November **1983** wurde dann endlich das lang ersehnte **Südtiroler Bibliotheksgesetz** (Landesgesetz Nr. 41 vom 7. November 1983) mit der entsprechenden Durchführungsverordnung von der Südtiroler Landesregierung verabschiedet. 1990 folgte für den Bereich Schulbibliotheken das Schulbibliotheksgesetz (Landesgesetz Nr. 17 vom 7. August 1990) mit der entsprechenden Durchführungsverordnung.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Bibliotheksverbands Südtirol bzw. des Südtiroler Bibliothekswesens war ab **1992** die **Buchkatalogisierung** mittels **EDV**: Die schwerfälligen Zettelkataloge wurden vom EDV-Katalog abgelöst und der BVS unterstützte die Bibliotheken darin. Die neu verwendete Software war das DOS-Programm **LIBRO**, das auf jedem PC lokal installiert werden musste.

Ende der 1990er-/Anfang der 2000er-Jahre folgte dann der nächste Schritt: Die Buchbestände bzw. -kataloge der größeren und mittleren Südtiroler Bibliotheken sollten ins Internet eingespeist und ein Netzwerk zwischen den Bibliotheken sollte aufgebaut werden. Im Jahr **2000** ging der Prototyp des Südtiroler **Verbundkataloges BISON** (Bibliotheken Südtirols Online) online, 2006 folgte mit **BISON II** die überarbeitete Version des Web-Kataloges. Der Bibliotheksverband war zusammen mit dem Amt für Bibliotheken und der SIAG Partner in diesem Projekt.

Ab dem Jahr 2004 erfolgte die sukzessive Umstellung der Bibliotheken von LIBRO auf das neue Bibliotheksprogramm **Bibliotheca 2000**. Im Oktober **2020** ging der lang erwartete Südtiroler Bibliotheks-Gesamtkatalog **myArgo** online, an dessen technischer Umsetzung der BVS beteiligt war. Mittels myArgo kann man digitale und analoge Medien in allen Sprachen aus allen Südtiroler Bibliotheken, aber auch Filme und Fotomaterialien aus Medienstellen und Archiven und Open Government Data aus dem Bildungs-, Kultur- und Verwaltungsbereich finden.

Im Jahr **2021** feierte der Bibliotheksverband Südtirol sein **40-jähriges Bestandsjubiläum**.

Ende 2022 war die Migrierung der Datenpools der Öffentlichen Bibliotheken auf den **Terminalserver** (eine zentrale Datenbank beim Gemeindenverband) abgeschlossen.

Seit November 2022 ist der Bibliotheksverband Südtirol als ehrenamtliche Organisation des staatlichen Einheitsregisters des **Dritten Sektors** registriert, welches das vorher bestehende Landesverzeichnis ablöste. Es wurde ein wichtiger Schritt gesetzt, um die steuerlichen Vorteile für Dienstleistungen für die Mitglieder des Verbandes weiterhin aufrechtzuerhalten.

2024 erfolgte ein Wechsel der **Rechtsform** innerhalb des RUNTS, da der BVS in vielen Bereichen den staatlichen Bestimmungen nicht entsprach. Mit der Statutenabänderung am 16. November im Rahmen einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung und deren Ratifizierung durch die Agenzia delle Entrate und das Amt für Freiwilligenwesen und Solidarität ist der Verband seit 12.12.2024 eine sogenannte „**Körperschaft des Dritten Sektors**“ (**KDS**).

Unser Leitbild

Das Leitbild wurde von einer Arbeitsgruppe unter der professionellen Leitung von Pressefachfrau Maria Lobis ausgearbeitet. Es wurde auf der 41. Jahreshauptversammlung des Bibliotheksverbandes am 7. Mai 2022 vorgestellt.



Als Bibliotheksverband Südtirol sind wir Dienstleister, Sprachrohr und Impulsgeber für deutsche und ladinische Bibliotheken in Südtirol. Gemeinsam mit den Bibliotheken und unseren Partner*innen sorgen wir dafür, dass alle Menschen im Land Zugang zu Information, Wissen und Medien haben: So ermöglichen wir gesellschaftliche Teilhabe, fördern lebenslanges Lernen und stärken die Gemeinschaft.

In den Südtiroler Gemeinden festigen wir die Rolle der Bibliothek als Ort für Kultur, Bildung und Soziales sowie als Erfahrungsraum der gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit.

Als IT-Kompetenzzentrum für Bibliotheken entwickeln wir bedarfsgerechte und innovative Lösungen.

Wir tragen und entwickeln die Bibliothek Südtirol mit und sind ein wichtiger Ansprechpartner für die Politik.

Wir sind für Bibliotheken und Bibliothekar*innen da, unterstützen sie in der Ausübung ihrer Tätigkeit und bieten maßgeschneiderte Dienstleistungen an.

Wir setzen Impulse, regen zur Nutzung vorhandener Potenziale an und begleiten neue Entwicklungen.

Wir arbeiten mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen, der Landesbibliothek Dr. F. Teßmann und anderen Ämtern des Landes Südtirol, mit dem Gemeindenverband, der Südtiroler Informatik AG (SIAG) und weiteren Einrichtungen zusammen, um die Bibliotheken fachgerecht zu begleiten.

Wir tauschen uns im länderübergreifenden Netzwerk der deutschsprachigen Bibliotheksverbände DACHSL aus.



Versorgen



Vertreten



Vernetzen

Wir lösen bibliotheksbezogene Probleme schnell und effizient.

Wir verleihen den Bibliotheken Sichtbarkeit und festigen die berufliche Identität der Bibliothekar*innen.

Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Partner*innen den Bibliotheksplan weiter.

Wir verfolgen aktuelle Entwicklungen im Bibliotheksbereich und machen unsere Bibliotheken zukunftsfit.

Wir arbeiten in einem dynamischen Team, setzen auf Eigeninitiative und Eigenverantwortung.

Wir sind flexibel, zuverlässig und effizient.

Wir schauen über den Tellerrand, bilden uns fort und geben Wissen und Impulse weiter.

Kompetent



und



Kooperativ

Wir arbeiten nach den Vorgaben des Bibliotheksplans und den Standards der Qualitätssicherung in Südtirol.

Partizipation stärkt.
Wir binden Mitarbeiter*innen und Netzwerk-Partner*innen bei wichtigen Entscheidungen und Projekten ein.

Kernaufgaben des BVS



Interessenvertretung

Der Bibliotheksverband spielt eine maßgebliche Rolle bei der Vertretung der Interessen von Bibliotheken und ihren Mitarbeiter*innen auf verschiedenen Ebenen – sei es politisch, gesellschaftlich oder institutionell. Unser Engagement zielt darauf ab, Entscheidungsträger davon zu überzeugen, die Bedeutung von Bibliotheken zu erkennen und entsprechende angemessene Unterstützung bereitzustellen. Wir setzen uns nachdrücklich für die Schaffung von Rahmenbedingungen ein, die einen erfolgreichen Betrieb von Bibliotheken ermöglichen. Unsere engagierten Mitarbeiter*innen sind deshalb in zahlreichen Arbeitsgruppen tätig, übernehmen Auditor*innentätigkeiten und entwickeln gemeinsam mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen Standards, um das Bibliothekswesen zukunftsorientiert mitzugestalten zu können. Zusätzlich engagieren wir uns in der Öffentlichkeitsarbeit, um die Sichtbarkeit von Bibliotheken zu verbessern. Dies umfasst die Organisation von Veranstaltungen wie dem Tag und der Nacht der Bibliotheken, die Betreuung von Social-Media-Plattformen und die Veröffentlichung von Pressemitteilungen, von Veranstaltungs- und Buchtipps sowie die Herausgabe der Verbandszeitschrift „Zum Lesen“. Branchenspezifische Tagungen im In- und Ausland, an denen zumeist auch Mitarbeiter*innen des BVS teilnehmen, bieten zudem eine Plattform für den Austausch von Ideen und bewährten Praktiken sowie die Vernetzung mit den benachbarten Verbänden und Bibliothekskolleg*innen.

Dienstleistungen

Bibliotheksverbände bieten oft gemeinsam genutzte Dienstleistungen und Ressourcen an. Dazu gehören technische Unterstützung, Schulungsmaterialien, Musterdokumente, Best-Practice-Richtlinien und andere Instrumente, die Bibliotheken bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Auch der BVS kann hier einiges bieten:



Medienbearbeitung

Wir unterstützen unsere Mitgliedsbibliotheken bei der IT-basierten Datenerfassung ihrer Bestände, d.h. es wird eine formale und inhaltliche Erschließung von Medien vorgenommen (Katalogisierung, Systematisierung, Etikettieren). Eine effektive und zentral gesteuerte Katalogisierung über spezielle Klassifikationssysteme und Metadatenstandards ist entscheidend, um Benutzer*innen den Zugang zu den gewünschten Informationen zu erleichtern. Wir führen auf Wunsch auch Reorganisationen (Altbestandserfassung) und Umsystematisierungen auf Interessenkreise durch.

IT-Dienstleistungen

- IT-Hotline: telefonische Beratung für Bibliothekar*innen (20 Stunden an 5 Tagen)
- IT-Support rund um die Bibliothekssoftware BibliothecaPlus (Helpdesk)
- Betreuung der Webkataloge für die Bibliotheken
- Betreuung des Terminalservers (zusammen mit der Südtiroler Informatik-AG und dem Gemeindenverband)
- Betreuung des Z-Servers (Fremddatenübernahme)
- Updates BibliothecaPlus und OPEN
- Inventur: Organisation und Betreuung der Inventurabwicklungen in den Bibliotheken



Fortbildungen

Die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Schulungen ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des Bibliotheksverbands. Ziel ist es, Bibliotheksmitarbeiter*innen die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten zu erweitern, auf dem neuesten Stand der Entwicklungen im Bibliothekswesen zu bleiben und sich beruflich weiterzuentwickeln. Der BVS kümmert sich dabei vorwiegend um die Schulungen in der Nutzung von Bibliothekssoftware, Datenbanken und anderen Informationsressourcen. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen werden auch Studien- und Messefahrten für die Mitglieder organisiert.



Weitere Serviceleistungen

Für die Mitglieder des Verbandes halten wir viele zusätzliche Vorteile bereit:

- Springerdienste für Ausleihe, Katalogisierung und weitere bibliothekarische Dienste in den Bibliotheken
- Inventur in Bibliotheken zur Überprüfung des physischen Bestandes mittels Barcode-Scanner oder RFID-Scanner
- Verleihservice von Geräten zur Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten in den Bibliotheken
- Unterstützung bei der bürokratischen Abwicklung von bibliotheksspezifischen Veranstaltungen
- CD/DVD-Reinigung
- Host-Übernahme für Zoom-Meetings



Tätigkeitsbericht 2024



Mitglieder

Zum 31.12.2024 beträgt die Zahl der **Mitglieder 1.799**.



Somit gestalten sich die Mitgliederzahlen wie folgt:

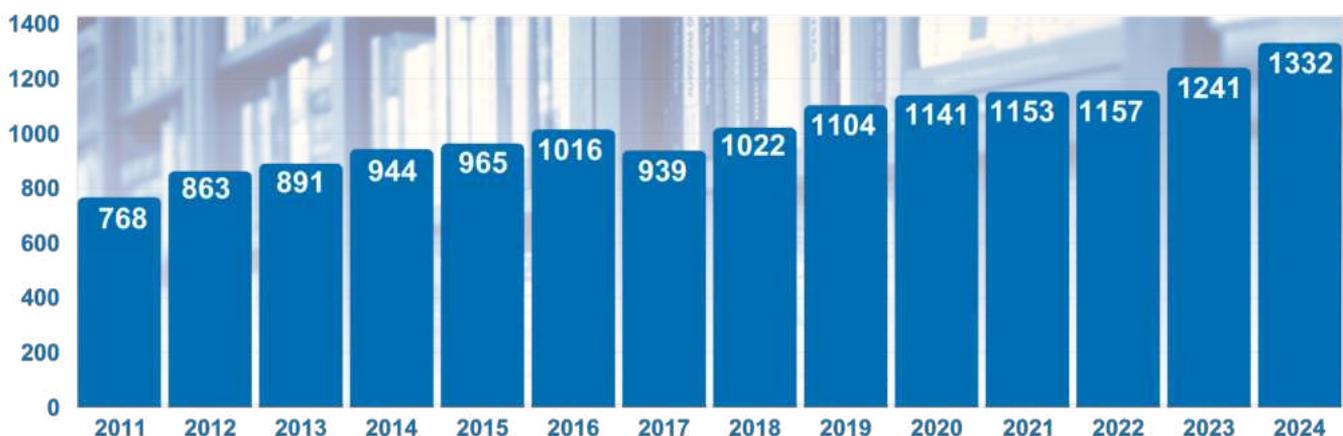
- 361 **Bibliotheken**
- 15 **Buchhandlungen** und 1 **Verlag**
- 1.423 **Privatpersonen**
- **Sonstige Mitglieder** (Institutionen, Kindergartensprengel, Firmen usw.)

Bei den 365 Bibliotheken handelt es sich um **235 öffentliche Bibliotheken** (davon 118 Hauptstellen und 117 Zweig- oder Leihstellen), um **97 Schulbibliotheken** und um **29 wissenschaftliche** bzw. **Studien- oder Fachbibliotheken**.

Für alle Privatpersonen, die aufgrund ihrer Tätigkeit in einer Bibliothek Mitglied im BVS sind, konnte das im Jahr 2008 abgeschlossene Abkommen mit den Buchhandlungen fortgeführt werden, das den Mitgliedern eine Vergünstigung von fünf Prozent beim Einkauf im lokalen Buchhandel gewährt. Damit soll vor allem das große Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den Bibliotheken gewürdigt werden. Grundlage für den Rabatt ist die Mitgliedskarte, die alle Mitglieder nach Einzahlung des Mitgliedsbeitrages zugesandt bekommen.

Zur Unfallversicherung für Ehrenamtliche können 2024 insgesamt **1.332 Versicherte** gezählt werden, wobei die Beiträge größtenteils von den Gemeinden als Zeichen der Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit übernommen wurden.

Unfallversicherte 2011–2024



Vorstand

Der bei der 43. Jahreshauptversammlung des BVS am 13.04.2024 neugewählte siebenköpfige Vorstand für die Amtsperiode 2024 bis 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

- **Karin Hochrainer** (Stadtbibliothek Sterzing)
- **Patrick Taschler** (Schulb. der MS „Oswald von Wolkenstein“ Brixen)
- **Renate Mair** (Mediathek OTTO Terlan)
- **Edith Strobl** (Öffentliche Bibliothek Toblach)
- **Sonja Pircher** (Stadtbibliothek Meran)
- **Brigitte Stabinger** (Öffentliche Bibliothek Innichen)
- **Gudrun Kuenrath** (Öffentliche Bibliothek Mals)

- **Martha Gruber** (kooptiert) (Öffentliche Bibliothek Villanders)
- **Hélène Dussaussois** (kooptiert) (Eco Library Eurac Bozen)

Das Präsidium wird gebildet von **Karin Hochrainer** (Vorsitzende), **Patrick Taschler** (stellvertretender Vorsitzender) und **Renate Mair** (drittes Mitglied).

Der Vorstand traf sich im Jahr 2024 **sechsmal** (am 22.02., 22.04., 17.09., 22.10., 29.11. und 20.12.) und hielt am 27.07. eine **Klausurtagung** ab, bei der auch Mitglieder des BVS-Teams teilnahmen. Das Präsidium kam **viermal** zusammen (am 22.05., 29.05., 31.05. und 11.09.).



Der Vorstand für die Amtsperiode 2024 bis 2027 (V.l.n.r.: Karin Hochrainer, Patrick Taschler, Edith Strobl, Hélène Dussaussois, Renate Mair, Brigitte Stabinger und Sonja Pircher. Es fehlen Gudrun Kuenrath und Martha Gruber.

BVS-Team



Stephan Leitner

40 Stunden/Woche
Geschäftsführer



Christine Menghin

40 Stunden/Woche
Stellvertretende Geschäftsführerin



Angelika Pedron

35 Stunden/Woche
Servicestelle Betreuung Historischer Bibliotheken,
Pressearbeit



Barbara Weiss

30 Stunden/Woche
Kursorganisation,
Unterstützung Autorenabrechnungen



Brigitte Holzer

25,5 Stunden/Woche
Medienbearbeitung, Grafik, IT-Hotline



Edukim Gashi

35 Stunden/Woche
Leiter der IT-Abteilung,
Betreuung Bibliotheca und OPEN



Elisabeth Gurndin

10 Stunden/Woche
Medienbearbeitung



Frank Weyerhäuser

30 Stunden/Woche
Verantwortlicher Redakteur „Zum Lesen“,
Medienbearbeitung



Jana Wagner

30 Stunden/Woche
Katalogisierungsfragen, Medienbearbeitung



Karin Kirchler

20 Stunden/Woche
Medienbearbeitung



Marco Sonna

20 Stunden/Woche
IT-Techniker, Betreuung Bibliotheca und OPEN



Monika Maierhofer

22 Stunden/Woche
Sekretariat, Springerdienste,
Betreuung CD-Repair



Nelly Mayr

25 Stunden/Woche
Medienbearbeitung,
Mitgliederverwaltung, IT-Hotline



Rosa Hueller

40 Stunden/Woche
Medienbearbeitung, Geräteverleih



Ruth Ebner

30 Stunden/Woche
Medienbearbeitung
(wissenschaftliche Bibliotheken)

Arbeitsgruppen

Im Rahmen der Klausur des neuen Ausschusses wurden folgende Arbeitsgruppen für die kommenden drei Jahre festgelegt:

AG Gemeinden

Diese AG bleibt unverändert. Alle bisher beteiligten Personen setzen ihre Arbeit fort, um die Themen der letzten Jahre nahtlos weiterzuführen. Ihr gehören von BVS-Seite Karin Hochrainer, Sonja, Pircher und Stephan Leitner an.

AG Image

Diese AG wird neu installiert. Hierbei handelt es sich um eine Zusammenführung zweier bereits bestehender AGs. Zudem wird die AG „Tag der Bibliotheken“ integriert. Es geht schwerpunktmäßig um Strategien zur Stärkung des öffentlichen Ansehens, um Förderung von ehrenamtlichen Engagements, der Optimierung von Kommunikationsmitteln sowie der Planung innovativer Maßnahmen zur besseren Sichtbarkeit und Wahrnehmung des Südtiroler Bibliothekswesens. Für die AG Image haben sich gemeldet: Patrick Taschler, Renate Mair, Gudrun Kuenrath, Edith Strobl und vom Team des BVS Brigitte Holzer, Barbara Weiss und Stephan Leitner.

AG Netzwerk

Diese AG fokussiert sich auf die Zusammenarbeit mit Partnerverbänden im deutsch- und italienischsprachigen Raum. Ziel ist die Planung gemeinsamer Aktionen. Gleichzeitig soll das regionale Netzwerk, etwa durch die Allianz der Kultur, intensiver genutzt werden. Es sind Aktionen in Kooperation mit anderen Verbänden geplant, die in Bibliotheken stattfinden könnten. Bestehende Einzelaktionen in Bibliotheken sollen besser gebündelt werden, um Synergien zu schaffen. Dafür arbeiten Karin Hochrainer, Edith Strobl, Brigitte Stabinger sowie Christine Menghin und Stephan Leitner.

AG Zukunft

Die AG Zukunft des BVS widmet sich langfristigen strategischen Fragestellungen, um die Bibliotheken in Südtirol nachhaltig weiterzuentwickeln. Ziel ist es, Trends frühzeitig zu erkennen, zukunftsorientierte Projekte zu initiieren und eine stabile Basis für die Weiterentwicklung des Bibliothekswesens zu schaffen. Für den BVS arbeiten daran Martha Gruber, Patrick Taschler, Hélène Dussaussois, Frank Weyerhäuser und Stephan Leitner.

AG Dienstleistungen

Die Arbeitsgruppe Dienstleistungen prüft regelmäßig die bestehenden Angebote des BVS und bewertet deren Aktualität und Nutzen. Sie erhebt den Bedarf an neuen Dienstleistungen, um auf die sich verändernden Bedürfnisse der Mitglieder einzugehen. Zudem entwickelt die Gruppe innovative Ideen für zukünftige Angebote, die die Bibliotheken weiter stärken. Ziel ist es, praxisnahe und zukunftsorientierte Services zu fördern. Für die AG arbeiten Renate Mair, Brigitte Stabinger, Monika Maierhofer, Jana Wagner und Stephan Leitner.

Die Arbeitsgruppen werden ihre Arbeit mit Jahresbeginn 2025 aufnehmen. Die AG Image hat sich für die Aktion „Nacht der Bibliotheken“ bereits zweimal getroffen (25.09.2024 und 18.12.2024).

Sitzungen

Im Jahr 2024 haben insgesamt acht Teamsitzungen (am 15.01., 26.02., 09.04., 27.05., 23.07., 02.09., 14.10. und 25.11.) und eine Teamklausur (am 14.06.) stattgefunden, bei denen das gesamte Team des Bibliotheksverbandes zusammenkam.

Darüber hinaus gab es noch sieben separate Sitzungen der IT-Abteilung sowie fünf Medienbearbeitungssitzungen.

Außerdem kam die **Steuerungsgruppe** zur Unterstützung der Geschäftsführung 2024 viermal zusammen (am 07.02., 03.05., 11.06. und 06.12.)

Öffnungszeiten und Schließtage

Die Büros des Bibliotheksverbandes sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Büro Bozen:	Mo bis Fr	9.00 Uhr–12.30 Uhr
	Mo bis Do	14.00 Uhr–17.30 Uhr

Büro Bruneck:	Mo	8.30 Uhr–12.30 Uhr 13.00 Uhr–17.00 Uhr
	Di und Do	8.30 Uhr–12.30 Uhr 13.00 Uhr–15.00 Uhr



Die **Hotline** ist an 20 Stunden in der Woche zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Schließtage

Die beiden Büros waren im Jahr 2024 an folgenden Tagen geschlossen:

Bozen 02.01. bis 05.01., 26.04., 12.08. bis 14.08., 16.08., 24.12., 27.12., 30.12., 31.12. (insgesamt dreizehn Tage)

Bruneck 02.01. bis 04.01., 12.08., 13.08., 24.12., 30.12., 31.12. (insgesamt acht Tage)

Medienbearbeitung

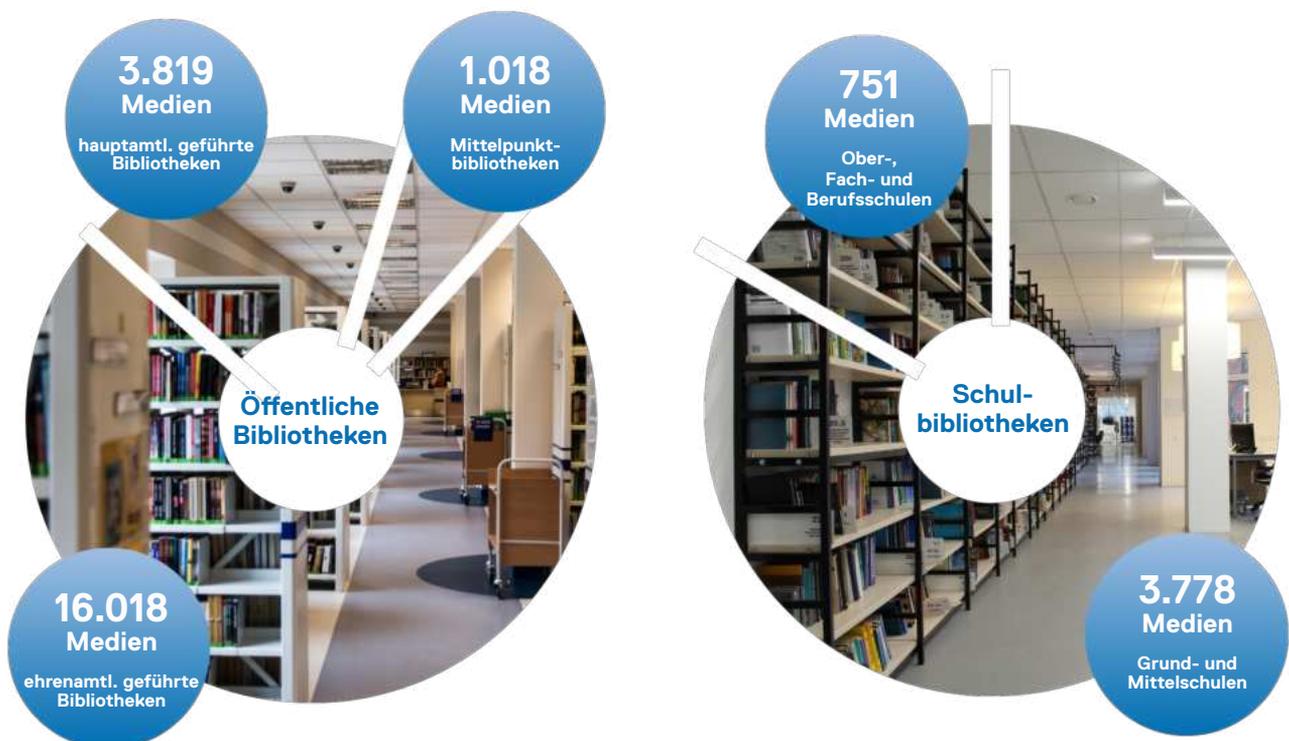
Im Jahr 2023 wurden insgesamt **37.162** Medien über den Verband neu katalogisiert

Katalogisierung nach Bibliothekstypen



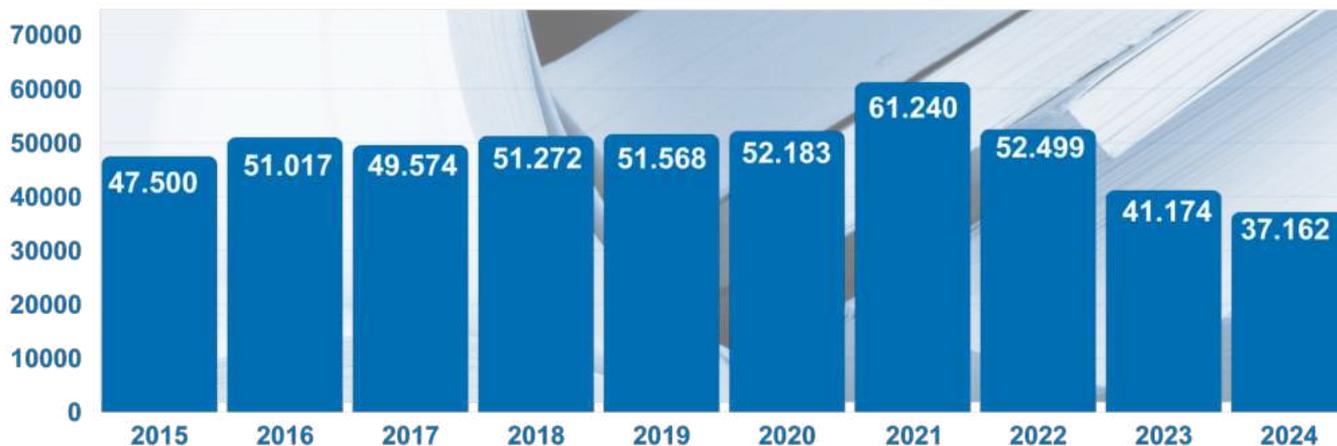
Davon entfallen **25.384** Medien auf die acht Mitarbeiter*innen, die in den zwei BVS-Büros die Medien für die Öffentlichen Bibliotheken und die Schulbibliotheken katalogisieren.

Die proportionale Verteilung auf die einzelnen Bibliothekstypen sieht im Detail wie folgt aus:



11.778 Medien wurden von sechs Mitarbeiter*innen für wissenschaftliche Bibliotheken (Universitätsbibliothek Bozen und Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“) und Fachbibliotheken katalogisiert (Naturmuseum, Pädagogische Fachbibliothek, Studienbibliothek des Meraner Stadtmuseums, Landesdenkmalamt und Eurac Eco Library). Die Mitarbeiter*innen katalogisieren die Medien unterschiedlich je nach Bedarf der Bibliotheken mit den Bibliotheksprogrammen BibliothecaPlus, ALMA und ALEPH.

Medienbearbeitung von 2015-2024



Außerdem wurden für insgesamt 10 Bibliotheken **2.572** Medien mit Schutzfolie eingebunden.



Monika Maierhofer beim Folieren



Medienbearbeiterin Elisabeth Gurndin

Springerdienste



Brigitte Holzer beim Springerdienst in der ÖB Kaltern

Im Jahr 2024 nahmen **neun** Bibliotheken in Südtirol die Dienstleistung des Springerdienstes in Anspruch. Diese flexible Unterstützung ermöglichte es den Bibliotheken, personelle Engpässe zu überbrücken und den reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten. Insgesamt wurden über die Mitarbeiter*innen beziehungsweise angestellte Personen des Verbands beeindruckende **1.140 Stunden** an Arbeit in den Bibliotheken geleistet. Diese Dienstleistung unterstreicht die Bedeutung einer zentralen Unterstützung, um die Qualität und Kontinuität der Bibliotheksarbeit zu gewährleisten.

Geräteverleih und Scheibenreinigung

Beim Bibliotheksverband Südtirol können verschiedene Geräte zur Verwendung bei Veranstaltungen ausgeliehen werden. Im Einzelnen sind dies:

- eine **Fotobox** („Verbandskasten“)
- zwei **Button-Maschinen**
- vier **Popcorn-Maker**
- zwei **Zuckerwatte-Maschinen** (eine große, eine kleine)
- zwei Sets **Bee-Bots** (zu sechs Bienen)
- 12 verschiedene **Matten** für die Bee-Bots
- ein **Beamer**
- eine **Präge- und Formschneidemaschine**
- drei **Greenscreens** (ein großer, zwei kleine)



Fotobox „Verbandskasten“

Im Jahr 2024 sind die unterschiedlichen Geräte **59** mal ausgeliehen worden. Der Geräteverleih ist für BVS-Mitglieder grundsätzlich kostenlos.



Die Dienstleistung der **Scheibenreinigung** für Bibliotheken wurde 2024 von zehn Bibliotheken in Anspruch genommen:

Insgesamt **663 DVDs/CDs** wurden gereinigt oder repariert.

IT-Dienstleistungen



Das Jahr 2024 brachte für die IT-Abteilung große Herausforderungen mit sich, insbesondere durch die Pensionierung des langjährigen Mitarbeiters Hermann Spögler. Diese Lücke konnte durch die Einstellung von Marco Sonna geschlossen werden, der seit Juni 2024 Edukim Gashi unterstützt, welcher inzwischen die Leitung der Abteilung übernommen hat. Die zentrale Bedeutung der IT-Abteilung wird durch die Buchungen des IT-Support-Pakets deutlich.

165 ÖBs nahmen dieses in Anspruch. Zusätzlich stand es, im Rahmen einer Konvention mit der Deutschen Bildungsdirektion, allen SBs sowie ausgewählten Fach- und Berufsschulbibliotheken zur Verfügung.

Helpdesk und Hotline

Die **Helpdesk- und Hotline-Dienste** bildeten auch 2024 die Basis für eine schnelle und effektive Unterstützung der Bibliotheken. Insgesamt wurden **1.488 Helpdesk-Tickets** bearbeitet, die eine breite Palette von Themen abdeckten – von IT-Störungen und technischen Fehlern bis hin zu allgemeinen Beratungsanfragen.

Serverbetreuung

Die Betreuung der Server nahm einen großen Teil der Arbeitszeit der IT-Abteilung in Anspruch. Der **Z-Server** für die Fremddatenübernahme wurde routinemäßig wöchentlich gewartet, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Parallel dazu standen umfangreiche Arbeiten am **Gemeindeverband-Server** an, insbesondere zur Vorbereitung auf die Einführung der neuen Bibliotheca-Version.

Datenimporte und technische Beratung

Eine zentrale Dienstleistung waren die **Datenimporte**, die sowohl vom BVS katalogisierte Medien als auch verliehene Medienpakete (EURAC, Amt für Bibliotheken und Lesen sowie durch den Austausch zwischen Bibliotheken) umfassten.

Technische Unterstützung und Beratung wurden ebenfalls in großem Umfang geleistet. Dies umfasste sowohl die Bereitstellung und Einrichtung von **Barcodescannern** als auch die Anschaffung und Betreuung von **Besucherkühlgeräten**.

Inventuren

Ein besonderes Augenmerk lag auf den **Inventuren**, von denen 2024 insgesamt **48** durchgeführt wurden, ergänzt durch eine spezielle **RFID-Inventur**.

Projekte und Sonderdienste

Die „**Bibliothek der Dinge**“ wurde weiter ausgebaut, indem bei Bedarf eine neue Mediengruppe im Programm Bibliotheca integriert wurde.

Die IT-Abteilung war auch an der Umsetzung zahlreicher Sonderprojekte beteiligt. Die Leihnehmer*innen der **Fotobox** wurde in der Bedienung des Geräts geschult. Weitere Maßnahmen umfassten die **Verlinkung von MyArgo** auf den OPEN-Seiten der Bibliotheken sowie die technische Betreuung der **Autorenbegegnungen auf der Homepage**. Darüber hinaus wurden **Programmoptimierungen und Update-Einspielungen** in den Bibliotheken durchgeführt.

Ein weiteres Projekt war die Unterstützung bei der Einrichtung einer neuen „**Liesmich**“-Seite sowie die Zusammenarbeit mit einer externen Firma zur Neugestaltung der Veranstaltungshomepage für die „**Nacht der Bibliotheken**“ und den „**Tag der Bibliotheken**“.

SMS-Dienst-Paket

Zu den zusätzlichen Angeboten zählte das **SMS-Dienst-Paket**, das 15 Bibliotheken in Anspruch nahmen.

Bürokratische Abwicklung

Die Dienstleistung „Bürokratische Abwicklung von Veranstaltungen“ des Bibliotheksverbands Südtirol bietet seit 2017 umfassende Unterstützung für Bibliotheken bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Besonders bei administrativen und rechtlichen Aufgaben, die oft zeitintensiv und komplex sind, fungiert der BVS als zuverlässiger Partner. Mit dieser Dienstleistung entlastet er seine Mitgliedsbibliotheken und ermöglicht es ihnen, sich auf die kreative und inhaltliche Gestaltung ihrer Veranstaltungen zu konzentrieren. Gleichzeitig wird ein hohes Maß an Professionalität und Sicherheit gewährleistet.

Die Dienstleistung wird von den Mitgliedsbibliotheken gut aufgenommen, das Auftragsvolumen hat sich in den letzten vier Jahren klar mehr als verdoppelt. Unter anderem sind die seit Anfang 2024 verschärften Zugangsvoraussetzungen im Rahmen der Öffentlichen Auftragsvergabe für diese Steigerung verantwortlich.

Bürokratische Abwicklung von 2021–2024



Fortbildungen

Im Bereich der Fort- und Weiterbildung wurde auch 2024 ein breites Angebot organisiert, das von den Bibliothekar*innen rege in Anspruch genommen wurde.



Der BVS bot außerdem erneut die kostenlose **Host-Funktion** für Online-Meetings und Veranstaltungen mit der Konferenz-Software **Zoom** an, die 2024 von 2 Bibliotheken bzw. Vereinigungen für insgesamt 4 Termine genutzt wurde.

Kurse und Schulungen

Bibliotheca / OPEN

TN-Zahl

Ausleihe in Bibliotheca (3 Schulungen)	31
Katalogisieren für Anfänger*innen (3 Schulungen)	33
Bibliotheca - Tipps & Tricks (1 Schulung)	10
Webkatalog OPEN (1 Schulung)	11
Praxisworkshop Katalogisieren (1 Schulung)	9
Inhalte einpflegen in OPEN (2 Schulungen)	22

Diverse Themen

ChatGPT als Hilfsmittel für die Bibliotheksarbeit (2 Schulungen)	49
Bewegte Posts (3 Schulungen)	37
Erfolgreich und resilient in Beruf und Leben (1 Schulung)	12
„Ist es eigentlich in Ordnung, was ich auf meine Homepage stelle?“ (1 Schulung)	10
Attraktive Grafiken und Designs kostenlos erstellen mit Canva (4 Schulungen)	55
Posten mit Plan! (2 Schulungen)	43
Mit dem Smartphone Geschichten erzählen (1 Schulung)	13
Entdecke TikTok (1 Schulung)	12

Vor-Ort-Schulungen

Ausleihe (5 Schulungen)	31
Katalogisierung (3 Schulungen)	14

392

Messefahrten und Tagungen

Gruppenreise zur Buchmesse Leipzig	33
43. Jahreshauptversammlung des BVS	140

173

Gesamt 565



Nelly Mayr bei einer Vor-Ort-Schulung „Ausleihe in Bibliotheca“ für das Bibliothekssystem Vintl

Kommunikation mit Bibliotheken

Dem Kontakt zu den Mitgliedern und der Information über die geplanten Tätigkeiten im kommenden Jahr dienten wie immer die **Bezirkstreffen** im September/Oktober 2024, die von Stephan Leitner (Geschäftsführer des BVS) besucht wurden. Der BVS war außerdem bei den **Dienstkonzferenzen** der hauptamtlichen Bibliotheken und dem anschließenden Austausch der Mittelpunktbibliotheken am 28. Februar und beim Treffen der ehrenamtlichen Bibliothekar*innen am 1. März anwesend. Am **Herbsttreffen der hauptamtlichen Schulbibliothekar*innen** am 15. Oktober nahm Stephan Leitner teil. Ebenfalls vertreten mit insgesamt sechs Mitarbeiter*innen war der Bibliotheksverband auf dem **Bibliotheksforum** Südtirol am 22. November.



Bezirkstreffen in der MPB Neumarkt



Bibliotheksforum im NOI Techpark



Bezirkstreffen in der ÖB Stilles

Bei der **50-Jahr-Feier der ÖB Jenesien** am 28.09. war Stephan Leitner ebenso vertreten wie beim **Jubiläum „40 Jahre Bibliothek und Bildungsausschuss Schluderns“**, zusammen mit Präsidentin Karin Hochrainer.



50-Jahr-Feier der ÖB Jenesien

Auch auf informeller Ebene suchte der BVS das Gespräch mit den Bibliotheken. Der Kontakt mit den Bibliotheken im Land fand auch auf den Social-Media-Plattformen des Verbandes statt.

Der zusammen von Amt für Bibliotheken und Lesen und BVS betriebene **BiblioBlog**, in dem regelmäßig Beiträge zu bibliothekarischen Themen und wichtige Informationen gepostet werden, wird vorläufig weitergeführt. Man ist aber auf der Suche nach einer neuen Kommunikationsplattform für den interbibliothekarischen Informationsaustausch.

Der Bibliotheksverband nutzte auch fleißig die **Bibliotlist** vom Amt für Bibliotheken und Lesen und die Startseite der **eigenen Homepage**, um wichtige bibliotheksspezifische Themen zu verbreiten.

Servicestelle Betreuung Historischer Bibliotheken

Im Auftrag der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“ wurde 2022 beim Bibliotheksverband eine Servicestelle für die Betreuung der historischen Bibliotheken des Landes eingerichtet, die von BVS-Mitarbeiterin Angelika Pedron geleitet wird. Die Servicestelle ist u.a. zuständig für die Katalogisierung von modernen und alten Drucken, die Betreuung und Pflege des EHB-Katalogs, die Digitalisierung historischer Tirolensien, die Verwaltung und Pflege des EHB-Katalogs, die Erstellung von Richtlinien und Empfehlungen, Beratung und Sensibilisierung für das kulturelle Bucherbe.

Im September 2024 konnte die im Herbst 2023 begonnene Erschließung der historischen **Domkapitelbibliothek** des Diözesanarchivs in der **Brixner Hofburg** abgeschlossen werden. Im Jahr 2024 wurden insgesamt **889 Bände** katalogisiert. Die Bibliothek des Domkapitels umfasst mehr als 1.400 Bände, darunter zahlreiche Drucke des 16. Jahrhunderts (*Cinquecentine*) und insgesamt **191 Inkunabeln**. Fünf Bücher konnten als ehemalige **Kettenbücher** identifiziert werden.



Angelika Pedron in der Domkapitelbibliothek

Bei der Katalogisierung von Alten Drucken werden nicht nur die Titeldaten des Buches, sondern u.a. auch Altsignaturen, Exlibris, Besitzstempel und handschriftliche Besitzvermerke bzw. Einträge erfasst, die über die Provenienz des Buches Aufschluss geben. Bei Inkunabeln werden zusätzlich auch Buchschmuck und Einband näher beschrieben, da jeder Wiegendruck ein Unikat ist.

Inhaltlich umfasst die Domkapitelbibliothek vor allem kirchen- und zivilrechtliche Werke, daneben finden sich aber auch Predigten, aszetische Werke und Kirchenväterliteratur. Die weltliche Literatur ist hingegen kaum vertreten.

Die Vorbereitungsarbeiten zum **PNRR-Projekt Digitalisierung historischer Tirolensien**, für dessen Koordinierung Angelika Pedron zuständig ist, wurden 2024 weitergeführt. Voraussichtlicher neuer Start für die Digitalisierung ist Anfang 2025.

Angelaufen sind die Vorbereitungsarbeiten für die Anzeige des **EHB-Katalogs** im Südtiroler Gesamtkatalog **MyArgo** (Mapping der Felder) in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“.

Im März 2024 ging die **neue Website** der Servicestelle online. Sie ist unter <https://servicestelle.tessmann.it/> abrufbar. Die eigene Webpräsenz der Servicestelle ist von enormer Wichtigkeit für die Sichtbarkeit der historischen Buchbestände.

Ebenfalls zur Sichtbarkeit der historischen Bibliotheken trägt auch die von Angelika Pedron betreute **Rubrik „Wunderwelt der Alten Bücher“** in der Verbandszeitschrift „Zum Lesen“ bei (seit Ausgabe 1/2023). In dieser Rubrik



Die neue Webseite der Servicestelle HB

wird Wissenswertes und Kurioses rund um die Themen „Altes Buch“ und „Historische Bibliotheken“ vorgestellt. In den diesjährigen Ausgaben widmete sich die Servicestelle folgenden Themen: „Der Bücherfluch“ (Ausgabe 1/2024), „Manicula – das Zeigehändchen“ (Ausgabe 2/2024) und im Artikel „Ein Stück Geschichte“ (Ausgabe 3/2024) ging es um die historische Bedeutung von handschriftlichen Einträgen und Besitzvermerken. Auch auf den Socials wurden regelmäßig interessante Fundstücke aus den historischen Bibliotheken gepostet.

Die Leiterin der Servicestelle war 2024 außerdem in verschiedenen **Medien** präsent, wo sie auf die Bedeutung des Bestandserhalts und der Erschließung historischer Bestände aufmerksam gemacht hat. In der „Zett“ erschien etwa ein Interview mit Angelika Pedron zur Gefahr von giftigem Arsen in alten Büchern, in der **Radiosendung** „Bei uns zu Gast“ von Radio Maria führte Hans Augustin ein Gespräch mit Angelika Pedron über die Erschließung der historischen Buchbestände.

Angelika Pedron wurde im Rahmen einer Masterarbeit in Bibliothekswissenschaften von Christiane Ute Klein (Würzburg/Berlin) über die Situation von Klosterbibliotheken mit Altbestand im deutschsprachigen Raum als Expertin zu Südtirols Klosterbibliotheken befragt. Neben Bibliotheksverantwortlichen aus ausgewählten Klöstern Deutschlands führte die Masterstudentin auch Interviews mit Schweizer und österreichischen Expert*innen.

Im Herbst nahm Angelika Pedron am einmonatigen **Universitätslehrgang „Historische Buchbestände“** an der Universität Innsbruck teil. In den Vorlesungseinheiten mit praktischen Übungen ging es um die Vielfalt des materiellen Kulturguts in seiner handschriftlichen oder gedruckten Überlieferungsform. Behandelt wurden Themen wie Buchkunde und Verwaltung des historischen Buchguts, Buch- und Medienforschung sowie Ausstellungswesen und rechtliche Grundlagen.

Ein besonderes Highlight für die Servicestelle war der in Zusammenarbeit mit der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“ und dem Südtiroler Landesarchiv organisierte **Informationstag zum Thema „Schadensprävention & Notfallmanagement in historischen Bibliotheken, Archiven und Museen“**, der am 27. November im Caius-d’Andrea-Saal des Bozner Franziskanergymnasiums stattfand.

Expert*innen aus Deutschland (Laura Scherr von der Generaldirektion der Bayerischen Archive, Björn Schmidt von der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts an der Berliner Staatsbibliothek-KEK) und Italien (freischaffende Mailänder Buchrestauratorin und Krisenmanagerin Eleonora Canobbio) referierten zum Thema. Etwa 60 Interessierte nahmen an der Tagung teil. Ziel der Veranstaltung war es, Maßnahmen zur Schadensvermeidung und Notfallbewältigung aufzuzeigen, den Austausch zwischen den Institutionen zu fördern und für den Originalerhalt der schriftlichen Kulturgüter zu sensibilisieren. Auch über die Tagung wurde in mehreren Print- und Onlinemedien berichtet.



Karin Dalla Torre, Angelika Pedron, Laura Scherr, Björn Schmidt, Eleonora Canobbio und Gustav Pfeifer (v.l.n.r.)

Laura Scherr bei ihrem Referat im Caius-d’Andrea-Saal

Öffentlichkeitsarbeit

Neben ihrer Haupttätigkeit als Leiterin der Servicestelle Betreuung Historischer Bibliotheken ist Angelika Pedron auch für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Betreuung der Social-Media-Kanäle des Bibliotheksverbands zuständig.

2024 erschienen in den wichtigsten Südtiroler Tageszeitungen, in diversen Gemeinde- bzw. Bezirksblättern, Online-Medien, TV- und Radio-Sendungen Berichte, z.B. anlässlich der Wiedereröffnung der Öffentlichen Bibliothek Albert Schweitzer im Bozner Europaviertel, die seit März von BVS-Mitarbeiterin Rosa Hueller geleitet wird, der 43. BVS-Jahreshauptversammlung mit Ausschuss-Neuwahlen, der Vorstellung des neuen BVS-Vorstands und der neuen BVS-Präsidentin Karin Hochrainer oder des Tags der Bibliotheken am 24. Oktober. Besonders erfolgreich war die **Social-Media-Kampagne** des Verbands anlässlich des **Tags der Bibliotheken**: Sieben Vertreter*innen aus dem Südtiroler Bibliothekswesen gaben ihr persönliches **Statement** zum Thema „*Der Tag der Bibliotheken ist wichtig, weil ...*“ ab, und unterstrichen in ihren Aussagen vor allem die wichtige gesellschaftliche Rolle und das vielfältige Angebot unserer Bibliotheken.



Social-Media-Kampagne TdB 2024: Statement von BVS-Ausschussmitglied Brigitte Stabinger (ÖB Innichen)

Die neue BVS-Präsidentin Karin Hochrainer bestritt mehrere **TV- und Radiointerviews** und gab auch ein Statement zum **Internationalen Tag des Ehrenamts** am 5. Dezember ab, das in der Neuen Südtiroler Tageszeitung veröffentlicht wurde.

Der Bibliotheksverband ist auch auf den Socials vertreten: Seit 2009 betreibt er eine eigene **Facebook-Seite**, die zum 31.12.2024 insgesamt 1.257 Follower (+ 57) zählt. Seit März 2023 verfügt der BVS auch über einen **Instagram-Kanal**, der zum 20.12.2024 438 Follower (+127) zählt und stetig wächst.



Facebook-Post mit den meisten Gefällt-mir-Angaben



Der Facebook-Post mit den meisten Gefällt-mir-Angaben im Jahr 2024 war „Der frischgewählte neue Ausschuss des Bibliotheksverbandes Südtirol für die Amtsperiode 2024–2027“ (13.04.). Auf Instagram bekam der Post „Unsere Angelika hat die Bibliothekarische Grundausbildung für LeiterInnen und MitarbeiterInnen von ehrenamtlich geführten Öffentlichen Bibliotheken 2022/23 erfolgreich abgeschlossen.“ (08.11.) die meisten Likes.

Zum Lesen



Ins 14. Jahr ging die Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen bei der Herausgabe der Verbandszeitschrift „Zum Lesen“. Die Zeitschrift erschien dreimal (April, August und Dezember). Das erste Heft (1/2024) war der Neuwahl des BVS-Ausschusses bei der Jahreshauptversammlung am 13. April gewidmet, das August-Heft (2/2024) hatte den Titel „Die Bibliothek der Dinge – Von Aromadiffusern und Zauberkoffern“ und das Schwerpunktthema des Dezember-Hefts (3/2024) lautete „Literaturpreise im Fokus – Inspiration für Bibliotheken“. Im Dezember wurde wieder der beliebte Wandkalender für das folgende Jahr beigelegt.

Im **Redaktionsteam** gab es einige personelle Veränderungen: **Theresia Riegler** vom Amt für Bibliotheken und Lesen ist nun Teil des Teams, zudem unterstützt **Elisabeth Gurdin** vom Bibliotheksverband in redaktionellen Belangen.

Neu ist auch eine länderübergreifende **Kooperation** mit der **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**. In Zukunft werden die beiden Zeitschriften „Zum Lesen“ und „Lesezeichen“ durch gegenseitige Artikel den Austausch regionaler Themen im Bibliothekswesen fördern und so die grenzüberschreitende Wissensvermittlung stärken.



Das ZL-Redaktionsteam im BVS (v.l.n.r.: Stephan Leitner, Elisabeth Gurdin und Frank Weyerhäuser)



Auch die Produktion der Zeitschrift wurde optimiert. Grafik und Druck werden künftig zusammengeführt, und die Firma Fotolito Varesco in Auer, die bisher für den Satz verantwortlich war, übernimmt nun auch den Druck. Diese Bündelung soll die Prozesse effizienter gestalten und Synergien bestmöglich nutzen.

V.l.n.r.: Frank Weyerhäuser, Christian Kössler (ULB Tirol) und Stephan Leitner

Internationale Kontakte

Eine enge Zusammenarbeit der deutschsprachigen Verbände ergab sich anlässlich der **DACHS-Tagung 2024** am 14. und 15. Februar 2024, die unter dem Motto „Moving Libraries – Transformation und Potenziale“ stattfand. Veranstalter waren die Verbände Bibliosuisse, der Bibliotheksverband Südtirol (BVS), der Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB) und die Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VÖB). Gastgeberin war die Universitätsbibliothek St. Gallen. Die Tagung war den Veränderungen der Organisationsstrukturen von Öffentlichen, im Besonderen aber von Wissenschaftlichen Bibliotheken im digitalen Zeitalter gewidmet.



Die Tagungsteilnehmer*innen aus Südtirol (V.I.n.r.) Karin Hochrainer, Johannes Andresen, Gerlinde Schmiedhofer, Volker Klotz, Verena Pernthaler und Stephan Leitner

Ein besonderes Highlight war die **112. BiblioCon**, die deutschlandweite zentrale Fachtagung des Bibliotheks- und Informationswesens, die vom 4. bis 6. Juni 2024 in Hamburg durchgeführt wurde. Das Motto „Offen. Lokal. Global“ spiegelte die vielschichtigen Aufgaben und Perspektiven von Bibliotheken wider. Johannes Andresen, Marion Gamper sowie Christine Menghin und Stephan Leitner waren dabei.

Christine Menghin und Stephan Leitner besuchten den **Tiroler Büchereitag 2024** am 5.10. in der Aula der Universität Innsbruck.

Auf Einladung des BVÖ nahm Stephan Leitner am 30. Oktober an der Jurysitzung zur Wahl der **Bibliothek des Jahres 2025** in Österreich teil.

Angelika Pedron, die im Verband das Projekt „Servicestelle Historische Bibliotheken“ betreut, organisierte in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Landesarchiv und der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“ am 27.11. eine eintägige **Tagung zum Thema „Schadensprävention und Notfallmanagement in historischen Bibliotheken, Archiven und Museen“**. Sie konnte Björn Schmid von der KEK (Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts an der der Staatsbibliothek zu Berlin), Laura Scherr (Generaldirektorin der Staatlichen Archive Bayerns) und Eleonora Canobbio, Restauratorin und Risikomanagerin für Kunst- und Kulturgüter, begrüßen.

Nach Südtirol kamen anlässlich der **43. Jahreshauptversammlung** aus Innsbruck Eva Ramminger, Leiterin der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol und Präsidentin der VÖB (Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare), Christian Kössler und Susanne Halhammer von der Universitätsbibliothek Innsbruck sowie Christoph Müller, Sprecher von BID (Bibliothek & Information International) sowie Vorstandsmitglied des VDB (Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare).



(V.I.n.r.) Christian Kössler, Stephan Leitner, Valentin Umlauf, Anton Walder und Susanne Halhammer bei der 43. Jahreshauptversammlung in der Eurac in Bozen

Gespräche mit Partner*innen und Entscheidungsträger*innen

Das zentrale Thema des Jahres 2024 war der **Rechtsformwechsel** des BVS, der insbesondere die Präsidentin und den Geschäftsführer stark in Anspruch nahm. Im Vorfeld der **Außerordentlichen Mitgliederversammlung** am 16. November 2024 fanden zahlreiche Gespräche und Abstimmungen mit relevanten öffentlichen Stellen statt. Dazu zählten unter anderem das Amt für Freiwilligenwesen und Solidarität (vertreten durch Judith Notdurfter und ihre Mitarbeitenden Andrea Tauber und Christoph Pichler) sowie das Amt für Genossenschaftswesen (Manuela Paulmichl), um die Möglichkeit einer Auslagerung von Dienstleistungen in eine Genossenschaft zu prüfen.



Karin Hochrainer und Stephan Leitner bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung

Eine entscheidende Unterstützung leistete das **Dienstleistungszentrum für Ehrenamt (DZE)**, insbesondere vertreten durch Ulrich Seitz und Thomas Giroto, bei dem der Verband mehrere Beratungsgespräche in Anspruch nahm. Auch die Start-up-Betreuung des Raiffeisenverbandes unter der Leitung von Karl-Heinz Weger sowie Gespräche mit dem Gemeindenverband, vertreten durch Benedikt Galler und Katrin Nischler, lieferten wertvolle Impulse für die Entscheidungsfindung. Ergänzend brachten ähnlich organisierte Südtiroler Vereine und Genossenschaften (u.a. mit Thomas Kager – Genossenschaft Exlibris, Fabian Kusstatscher – hds Servicegenossenschaft, Sabine Unterholzner – Museumsverband Südtirol, Klaus Tumler – Südtiroler Bildungszentrum, Irene Senfter – Öko-Institut, Oswald Rogger – Volkshochschule) ihre praktischen Erfahrungen ein und bereicherten den Prozess mit wertvollen Hinweisen.

Stephan Leitner ist im Prozess zur Erarbeitung eines neuen **Landesgesetzes für das Ehrenamt** unter Landesrätin Rosmarie Pamer involviert.

Der Vorstand des Bibliotheksverbandes führte auch in diesem Jahr Gespräche mit Politikern und anderen Entscheidungsträgern.



Andreas Schatzer bei seiner Einführungsrede

Zur **Jahreshauptversammlung** am 12. April in der EURAC konnten zahlreiche **Ehrengäste** aus der Südtiroler Kulturpolitik begrüßt werden, darunter der Ressortdirektor für das Ressort Innovation und Forschung, Museen, Denkmalpflege, Deutsche Kultur und Bildungsförderung Armin Gatterer, Abteilungsdirektor der Abteilung Deutsche Kultur Volker Klotz, Direktorin des Amtes für Bibliotheken und Lesen Marion Gamper und der Direktor der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“, Johannes Andresen.

Auch Andreas Schatzer, der Präsident des Südtiroler Gemeindenverbandes war anwesend und hielt die Einführungsrede.

Gelegenheit zum Austausch mit wichtigen Entscheidungsträgern*innen im Bibliothekswesen gab es auch am 1. Dezember im Rahmen des **Bibliotheksforums 2024** im NOI Techpark Südtirol in Bozen, wo das Amt für Bibliotheken und Lesen über das Thema Gaming in Bibliotheken informierte. Der BVS war mit sechs Mitarbeiter*innen anwesend.



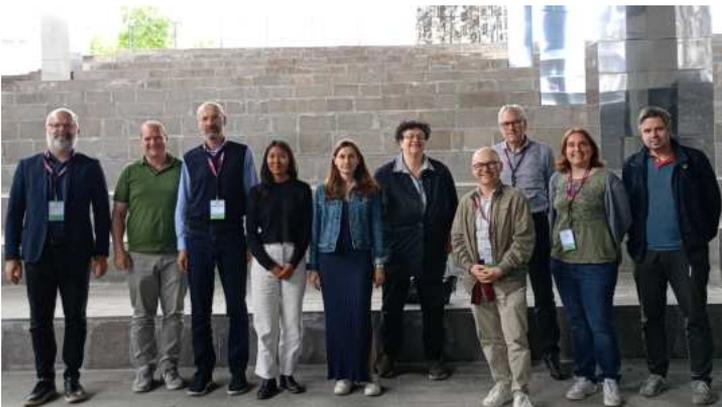
Eindrücke vom Bibliotheksforum im NOI Techpark in Bozen

Auf Einladung des Südtiroler Gemeindenverbands nahmen Christine Menghin und Stephan Leitner am 7. September 2024 am **Euregio-Gemeindetag 2024** im Forum in Brixen teil.

Auch 2024 fanden im (meist) zweiwöchentlichen Rhythmus gemeinsame Onlinebesprechungen von BVS und der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“ bezüglich der Betreuung der Historischen Bibliotheken („**AddHistory**“) statt, hauptsächlich mit der verantwortlichen Person Angelika Pedron.



Geschäftsführer Stephan Leitner und Stellvertreterin Christine Menghin trafen sich monatlich mit der Direktorin des Amtes für Bibliotheken und Lesen, Marion Gamper, um aktuelle Fragestellungen zu diskutieren und sich über neue Entwicklungen und Projekte auszutauschen. Karin Hochrainer, Stephan Leitner, Christine Menghin (BVS) und Marion Gamper und Markus Fritz vom Amt für Bibliotheken und Lesen hielten zudem am 4. November in der öffentlichen Bibliothek Jenesien eine gemeinsame **Klausur** ab.



Die Vertreter*innen der Kulturverbände Stakeholder Forum Klima

Das **Stakeholderforum Südtirol 2024** spielte eine zentrale Rolle bei der Umsetzung des **Klimaplan Südtirol 2040**. Dieses Forum brachte Delegierte aus verschiedenen Sektoren wie Gewerkschaften, Kultur, Soziales, Umwelt und Wirtschaft zusammen. Ziel war es, umfassende Empfehlungen zu entwickeln, um die Klimaneutralität Südtirols bis 2040 zu erreichen und die Maßnahmen zur Reduktion der Emissionen um 55 % bis 2030 zu konkretisieren.

Karin Hochrainer (**Fachgruppe Mobilität**) und Stephan Leitner (**Fachgruppe Energie**) nahmen für den Bereich Kultur teil. Unterstützt von einem wissenschaftlichen Beirat erarbeitete das Forum konkrete Vorschläge und Strategien, die am 17. September 2024 im NOI Techpark der Landesregierung vorgestellt wurden.

Zusammenarbeit mit Vereinen

Für den BVS hat die **Vernetzung** mit anderen Vereinen einen hohen Stellenwert. Besonders in Bereichen der **Nachhaltigkeit** kann der Verband auf bewährte Partnerschaften zurückgreifen.

Ein Beispiel dafür ist die Kooperation mit der Stiftung Forum Prävention ONLUS, die seit vielen Jahren die **Aktion Verzicht** organisiert. Mit gezielten Initiativen während der Karwoche ermutigt diese Aktion die Bevölkerung zu mehr Achtsamkeit und Menschlichkeit. Der BVS ist – abgesehen von wenigen Unterbrechungen – von Beginn an ein aktiver Partner. 2024 stand die Aktion unter dem Motto **unVERZICHTbar/irRINUNClabile**. Sie rückte unverzichtbare Werte in den Fokus und betonte deren Bedeutung in einer von Krisen geprägten Zeit. Der BVS unterstützte die Kampagne, indem er Plakate und Postkarten an interessierte Bibliotheken verteilte.



Auch die Zusammenarbeit mit der **OEW** – Organisation für Eine solidarische Welt – zeigt das Engagement des BVS. Mit der Kampagne Mahlzeit entwickelte die OEW einen klimafreundlichen **Adventskalender**, der kostenlos Familien und Interessierten zur Verfügung stand. Der Kalender war so gestaltet, dass er als DIN-A3-Vorlage gedruckt, ausgeschnitten und zu einem Tisch-Christbaum zusammengebaut werden konnte. Hinter den 24 „Türchen“ verbargen sich tägliche Impulse, die dem Klima und uns selbst Gutes tun sollten. Der BVS unterstützte diese Initiative durch die Verteilung des Kalenders in Bibliotheken in ganz Südtirol und durch eine kleine Spende.



Am 20. November 2024, dem Internationalen **Tag der Kinderrechte**, wurde das 35-jährige Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention gefeiert. Aus diesem Anlass organisierten die Katholische Jungschar Südtirols, die OEW, die Südtiroler Weltläden und die Akademie Meran ein abwechslungsreiches Programm. Dieses umfasste ein interaktives Theater, eine Bibliotheksralley, ein Rätselheft und eine

wissenschaftliche Tagung. Der BVS fungierte als wichtiger Vermittler und trug dazu bei, dass sieben Bibliotheken als Veranstaltungsorte zur Verfügung standen. Darüber hinaus übernahm der Verband die Verteilung der **Mitmachhefte** in Bibliotheken in ganz Südtirol.

Die Zusammenarbeit mit dem Verein **Bibliotheksdienst Bozen** besteht nun seit einem Jahr. In dieser Zeit ist es gelungen, die Übergabe erfolgreich zu organisieren und die **Führungsgremien** zu besetzen. Zudem wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, eine neue, effiziente Organisationsstruktur innerhalb des Vereins zu implementieren – ein Prozess, der auch in den kommenden Jahren fortgeführt wird. Erste Maßnahmen wurden bereits ergriffen, um die Arbeit der Bibliotheken im Verein sichtbarer zu machen. Damit wird das zentrale Ziel des Projekts verfolgt, bis Ende 2026, nach Abschluss des Projekts, neue ehrenamtliche Mitarbeitende zu gewinnen.

Allianz der Kultur



2018 bildete sich eine Initiativgruppe aus mehreren Kulturorganisationen und -verbänden mit dem Ziel, die Kultur in Südtirol in den Vordergrund zu rücken.

Nachdem diese Initiativgruppe sich 2019 nach Wahl einer **Steuerungsgruppe** zurückgezogen hat, wurde in dieser ersten Steuerungsgruppe das Projekt mit viel Engagement vorangetrieben. Leider hat die allseits präsente Pandemie die Arbeit erschwert.

2022 kam es zur Neuwahl der Steuerungsgruppe.

Zusammen mit den Unterzeichner*innen der Allianz wurde in einem Workshop festgelegt, dass die Allianz eine Geschäftsführung, also eine fix angestellte Person, braucht.

Carola Kurz wurde im Juli 2023 eingestellt und ist seit dieser Zeit **Geschäftsführerin** der Allianz und über den Bibliotheksverband als Projektmitarbeiterin angestellt. Mit 31. Dezember 2024 verließ Carola den Verband, um ab Januar 2025 auf Honorarbasis selbstständig für die Allianz weiterzuarbeiten.

Nach langem Hin- und Herdiskutieren und Problemen mit der Finanzierung bzw. der Abrechnung gegenüber der Abteilung Kultur haben die Geschäftsführung und die Steuerungsgruppe beschlossen, am 12.12.2024 einen einfachen **Verein** außerhalb des RUNTS zu gründen.



Bei der Vereinsgründung Allianz der Kultur

Projekte 2024:

Es gab vier Kulturaustausche – Kultur und Jugend, Kapillare Kultur - Kulturförderung im Dorf, Kultur ohne Barrieren, Crowdfunding –, welche online stattfanden und in denen es jeweils 3 Impulsvorträge gab. Die Ergebnisse sind auf der Homepage der Allianz zusammengefasst.

Außerdem fiel der Startschuss für die vom Land geförderte **Kampagne „Kultur ist Vielfalt“**, welche im Frühjahr 2025 veröffentlicht wird.

Aktivitäten der Allianz der Kultur 2024 unter BVS-Beteiligung:

Es gab monatlich 2x einen jour fix online zwischen Steuerungsgruppe und Geschäftsführung. Außerdem gab es noch folgende zusätzliche Termine:

- 09.01. Besprechung mit Volker Klotz bezüglich Ansuchen 2024 (Christine Menghin / Stephan Leitner)
- 07.02. Sitzung Steuerungsgruppe (Christine Menghin)
- 24.02. Netzwerktreffen / Workshop (Christine Menghin)
- 09.07. Sitzung Steuerungsgruppe (Christine Menghin)
- 15.10. Vorbesprechung Fotoshooting Kulturkampagne (Christine Menghin)
- 19.10. Fotoshooting (Christine Menghin / Edith Strobl)
- 12.12. Gründung Verein Allianz der Kultur (Christine Menghin / Stephan Leitner)

Qualitätssicherungssystem

Im Jahr 2024 waren **neun** bzw. **zehn** Personen vom BVS aktiv als Auditor*innen im Einsatz und zwar vom BVS-Team: Christine Menghin und Jana Wagner; vom Ausschuss/Vorstand: Brigitte Stabinger, Karin Hochrainer, Martha Gruber, Renate Mair, Sonja Pircher, Edith Strobl und Gudrun Kuenrath – Marion Mayr bis April 2024.

Die einmal jährlich stattfindende **Auditkonferenz** wurde am 18. September 2024 im Kolpinghaus in Bozen abgehalten. Acht Personen aus dem BVS konnten daran teilnehmen: Christine Menghin, Jana Wagner, Karin Hochrainer, Renate Mair, Sonja Pircher, Edith Strobl, Brigitte Stabinger und Gudrun Kuenrath.

Nachfolgend sind die von uns durchgeführten Audits einzeln aufgelistet.



Audit in der ÖB Toblach am 27.11.2024



Audit in der ÖB Laas am 19.11.2024

ÖB Branzoll	Renate Mair* (Vorstand) Irene Demetz	20.02.2024
ÖB Tschermers	Christine Menghin* (Team) Andrea Unterholzner	18.03.2024
ÖB Innichen	Jana Wagner* (Team) Marion Mayr (Vorstand)	27.03.2024
ÖB Latsch/Goldrain/Tarsch	Martha Gruber* (Ausschuss) Sigrid Klotz	03.04.2024
ÖB Percha/Oberwienbach	Gudrun Kuenrath* (Ausschuss) Almut Surmann	06.04.2024
ÖB Montan	Karin Hochrainer* (Vorstand) Sigrid Bellutti	12.04.2024
ÖB Reischach	Sonja Pircher* (Ausschuss) Margit Kuntner	13.04.2024
ÖB Tschars/Kastelbell	Renate Mair* (Vorstand) Irene Demetz	06.08.2024
ÖB Burgstall	Edith Strobl* (Ausschuss) Gudrun Kuenrath* (Ausschuss)	10.09.2024
ÖB Neumarkt	Brigitte Stabinger* (Ausschuss) Michaela Grüner	14.11.2024
ÖB Laas	Jana Wagner* (Team) Marion Mayr	19.11.2024
ÖB Toblach	Christine Menghin* (Team) Andrea Unterholzner	27.11.2024

Tag der Bibliotheken

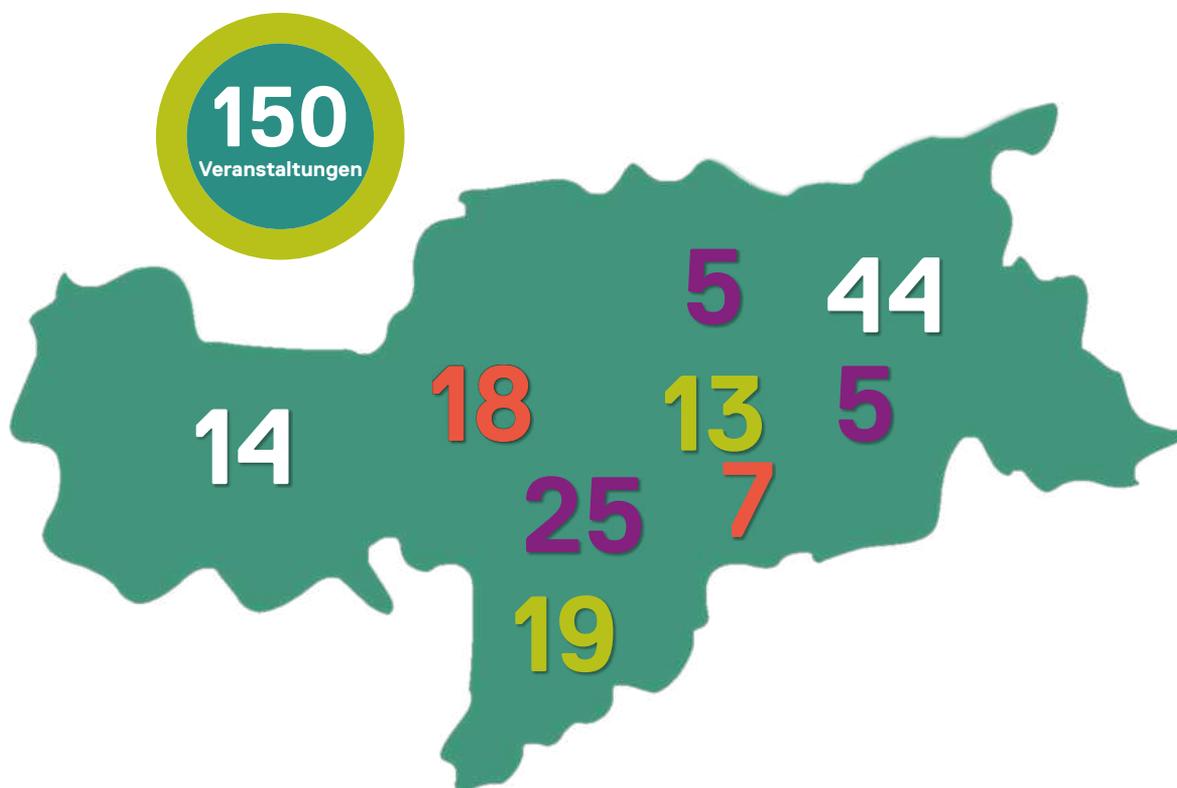
Der „Tag der Bibliotheken“ wurde am 24. Oktober 1995 unter der Schirmherrschaft des früheren deutschen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ausgerufen. Seitdem machen an diesem Tag die Bibliotheken in ganz Deutschland und **seit 2009** auch in Südtirol mit besonderen Aktivitäten und Veranstaltungen auf ihre vielfältige Rolle als Informations-, Bildungs- und Lernort, als Kulturvermittler, sozialer Treffpunkt und Ort der Muße aufmerksam.



Am 24. Oktober 2024 fand in Südtirol zum mittlerweile **16. Mal** der „Tag der Bibliotheken“ statt, mit einem **Aktionszeitraum**, der sich wie bereits in den Vorjahren über den ganzen Monat **Oktober** erstreckte.

Wie gewohnt koordinierte der BVS die Aktion und zeichnete in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen für den Entwurf und den Druck von Plakaten, Handzetteln, Postkarten und Lesezeichen, für die Erstellung und Pflege einer eigenen Webseite mit allen Veranstaltungen (<https://2024.tagderbibliotheken.bz.it>) sowie für eine zentral gesteuerte Pressearbeit verantwortlich.

Insgesamt **150 Veranstaltungen** wurden von den Südtiroler Bibliotheken auf der Webseite eingetragen. (Anzahl nach Bezirken: Bozen-Salten-Schlern 25 / Burggrafenamt 18 / Eisacktal 13 / Gadertal 5 / Gröden 7 / Pustertal 44 / Überetsch-Unterland 19 / Vinschgau 14 / Wipptal 5).



Jahresvorschau 2025



IT-Betreuung



Als zentrale Anlaufstelle für die Bibliotheken in Südtirol engagiert sich der Bibliotheksverband selbstverständlich auch im Bereich der Informationstechnologie und stellt sicher, dass umfassende Unterstützung bei IT-Fragen bereitgestellt wird. Die IT-Abteilung verfügt über eine umfangreiche Expertise, die in Form eines **EDV-Supportpakets** gebucht werden kann. Dieses Paket umfasst verschiedene Dienstleistungen, die ohne großen Aufwand in Anspruch genommen werden können. Zahlreiche Mitglieder schätzen diesen Service nicht nur aufgrund der Reduzierung bürokratischer Hürden, sondern auch wegen möglicher Kostenersparnisse. Der BVS setzt kontinuierlich auf die Erweiterung des Leistungskatalogs.

Die Dienstleistungen im Bereich IT-Betreuung umfassen:

Helpdesk-Support

Bereitstellung einer Hotline sowie eines effizienten Ticket-Systems zur schnellen Reaktion auf auftretende Probleme (wie Programm- oder Systemabstürze) und umfassenden Support.

Softwaremanagement

Betreuung des Bibliothekssystems „BibliothecaPlus“ und des Online-Katalogs „Open“, inklusive Datenimport, Software-Updates und Wartung. Regelmäßige Aktualisierungen und Anpassungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass die Systeme stets einwandfrei funktionieren.

Inventurabgleich und Scannerleihe

Organisation und Betreuung der Inventur-Abwicklungen in den Bibliotheken.

Serververwaltung

Wartung und Aktualisierung der Server, die für den Betrieb von Bibliotheksanwendungen und -diensten genutzt werden, in Zusammenarbeit mit Technikern der SIAG und des Gemeindeverbandes.

Wartung und Schulung an technischen Gerätschaften

Dies beinhaltet die Betreuung von iPad-Koffern, Fotobox und weiteren Geräten aus dem Verleiheangebot des BVS, einschließlich Schulungen, um sicherzustellen, dass diese Geräte effektiv in den Bibliotheken eingesetzt werden können.

Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass die IT-Infrastruktur reibungslos funktioniert und die Bibliotheken in Südtirol bestmöglich unterstützt werden. Wir setzen auf kontinuierliche Verbesserungen und Erweiterungen unserer Serviceleistungen.

Medienbearbeitung



Ein möglichst einheitlicher Datenpool ist unerlässlich für die qualitative Beratung der Bibliotheksnutzer und für einen reibungslosen Ablauf des Leihverkehrs. Der BVS liefert präzise Katalogdaten und unterstützt Bibliotheken bei der IT-mäßigen Erfassung ihrer Medienbestände. Dieser Aufgabenbereich umfasst **Neubearbeitungen, Reorganisationen und Umsystematisierungen**.

Schätzungsweise **43.500 Medien** werden im Jahr 2025 von den Mitarbeiter*innen des BVS bearbeitet. Diese teilen sich auf folgende Bibliothekstypen auf:



Weitere Dienstleistungen

Springerdienste

Teilweise oder komplette Übernahme der Katalogisierung oder des Ausleihdienstes einer Bibliothek durch den BVS mittels Springerpersonals.

Inventur

Durchführung und Auswertung der Inventur in der Bibliothek durch Mitarbeiter*innen des BVS.

Einbinden

Auf Wunsch werden die Medien nach der Bearbeitung von den Mitarbeiter*innen des BVS eingebunden.

Host-Übernahme für Zoom-Meetings

Der BVS übernimmt für Bibliotheken die Host-Funktion für Online-Veranstaltungen und -Meetings mit der Konferenz-Software Zoom.

Geräteverleih

Verschiedene Geräte (Button-Maschine, Popcorn-Maker, Zuckerwatte-Zubereiter, Präge- und Formschneidemaschine, Bee Bots, Green-Screen, Beamer, Fotobox) können für Veranstaltungen ausgeliehen werden.



Unterstützung Autorenabrechnung

Der BVS bietet den Bibliotheken Hilfe und Unterstützung bei der Abrechnung mit in- und ausländischen Autor*innen.

Scheibenreinigung

Reinigung und Reparatur von DVDs und CDs mit einem Spezialgerät.

Auditor*innentätigkeit

Aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung und Umsetzung des Qualitätssystems durch zwei Mitarbeiter*innen des BVS sowie sechs Mitgliedern aus dem Vorstand.

Rechtsberatung für Bibliotheken

Information und Unterstützung bei rechtlichen Fragen.

Projekte und Aktionen

Nacht der Bibliotheken 2025

Organisation der zweiten Ausgabe der „Nacht der Bibliotheken“ in Südtirol. Eine neu gestaltete Veranstaltungswebseite mit vielen innovativen Funktionen soll dazu beitragen, das Programm der teilnehmenden Bibliotheken in Südtirol ansprechend und übersichtlich zu präsentieren. Erstmals wird es auch einen intern gedrehten kurzen Werbefilm geben, der südtirolweit auf unterschiedlichen Kanälen ausgestrahlt wird.



Tag der Bibliotheken 2025

Der Monat Oktober wird im Zeichen der 17. Ausgabe der Initiative „Tag der Bibliotheken“ stehen. Den Bibliothekar*innen wird eine neue Homepage zur Verfügung gestellt, wo sie ihre Veranstaltungen eintragen können.

Mitgliedskarte für BVS-Mitglieder

BVS-Mitglieder erhalten mit ihrer Mitgliedskarte 5 % Rabatt beim Einkauf im lokalen Buchhandel. Die Karte wird erstmals mit der April-Ausgabe von *Zum Lesen* verschickt und ist als herauslösbarer Ausweis in einer Klappe integriert.



BiblioBlog, Facebook, Instagram

Betreuung eines bibliothekarischen Fachblogs in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen sowie regelmäßige Pflege der Facebook- und Instagram-Seiten zur Vernetzung und Information der Bibliotheksgemeinschaft. Im Zuge der Kampagne „Nacht der Bibliotheken“ sind besondere Aktionen auf den Sozialen Medienkanälen des BVS geplant.

Servicestelle Betreuung Historischer Bibliotheken

2025 wird sich die Servicestelle in erster Linie um das PNRR-Projekt Digitalisierung von historischen Tirolensien kümmern. Sie ist konkret zuständig für Aushebung, konservatorische Überprüfung des Erhaltungszustands und Rückstellung der zu digitalisierenden Werke.

Aktion Verzicht

Die Aktion Verzicht wurde vor 20 Jahren geboren und bietet die Möglichkeit, während der Fastenzeit gewohnte Verhaltensmuster kritisch zu hinterfragen, aufzubrechen und für sich neue Sichtweisen zu entdecken. Die organisations- und länderübergreifende Aktion Verzicht mit dem Forum Prävention als Hauptträger in Südtirol beginnt am Aschermittwoch und endet am Karsamstag und wird von mittlerweile fast 70 Südtiroler Einrichtungen mitgetragen. Über Plakate, Radiosendungen und Inserate wird auf die Aktion aufmerksam gemacht und zum Mitmachen von verschiedenen Initiativen aufgerufen. Der BVS ist seit 2024 wieder dabei und organisiert die Verteilung von Plakaten, Postkarten und Post-It-Blöcken an interessierte Bibliotheken.



MoveTheDate

Am 19. Mai ist der Erdüberlastungstag in Italien – der Tag, an dem die jährlich regenerierbaren Ressourcen aufgebraucht sind. Im Rahmen der MoveTheDate-Aktionswochen macht die OEW auf die Folgen der Ressourcenverschwendung aufmerksam. Südtirols Bibliotheken beteiligen sich.

Bibliotheksdienst Bozen

Der im Jahr 1986 gegründete Verein Bibliotheksdienst Bozen trägt sechs deutsche Bibliotheken in Bozen und St. Jakob. 2023 wurden personelle Veränderungen gefährlich für die Ziele des Dienstes. Die Bibliothek „Albert Schweitzer“ wurde vorübergehend geschlossen, und die langjährigen Obfrauen des Vereins traten zurück. Es drohte die Schließung. In einer dreijährigen Zusammenarbeit mit dem Bibliotheksverband Südtirol sollen Maßnahmen erarbeitet werden, um die Situation zu stabilisieren und die ehrenamtliche Tätigkeit vor Ort zu stärken.

Start einer Imagekampagne

Die Arbeitsgruppe AG Image des Südtiroler Bibliotheksverbandes hat es sich zur Aufgabe gemacht, Strategien zur Stärkung des öffentlichen Ansehens der Bibliotheken zu entwickeln. Dabei stehen die Förderung des ehrenamtlichen Engagements, die Optimierung der Kommunikationsmittel sowie die Planung innovativer Maßnahmen zur besseren Sichtbarkeit und Wahrnehmung des Südtiroler Bibliothekswesens im Mittelpunkt. Eine Imagekampagne soll ein möglichst breites Publikum ansprechen, neue Zielgruppen gewinnen und die vielfältigen Angebote der Bibliotheken sowie die dahinterstehende Arbeit der Bibliothekar*innen sichtbarer machen.

Umbau und Optimierung des BVS-Servers

Der physische BVS-Server beinhaltet derzeit lediglich einen einzigen virtuellen Server, auf dem alle Programme und Dienste gemeinsam laufen. Diese Struktur führt zu einer hohen Belastung der Ressourcen und birgt potenzielle Risiken für die Systemstabilität. Ziel des Projekts ist es, den bestehenden physischen Server neu aufzusetzen und auf mehrere virtuelle Server aufzuteilen. Durch diese Maßnahmen sollen die Programme besser voneinander getrennt werden, was eine höhere Zuverlässigkeit, Sicherheit und Performance gewährleistet. Gleichzeitig soll im Zuge des Umbaus eine Aufrüstung des Arbeitsspeichers erfolgen, um die Hardware auf den neuesten Stand zu bringen und die Leistungsfähigkeit des gesamten Systems zu steigern. Auch eine Modernisierung der Datenspeicherung ist geplant.

Einführung von Bibliotheca Next

The logo for BIBLIOTHECANext features the word "BIBLIOTHECA" in a dark blue, sans-serif font, followed by "next" in a lighter blue, lowercase, sans-serif font. The "n" and "x" in "next" are connected.

Das Bibliotheksverwaltungssystem BibliothecaPlus wird nach der Aktualisierung der Serverstruktur beim Gemeindenverband auf die Nachfolgeversion BibliothecaNext umgestellt. Dieses Update bringt eine benutzerfreundlichere Oberfläche, optimierte Suchfunktionen und erweiterte Verwaltungsmöglichkeiten für Bibliotheken. Die Migration erfolgt schrittweise, begleitet von Schulungen und technischer Unterstützung, um einen reibungslosen Übergang für alle Bibliotheken zu gewährleisten.

Neue Dienstleistungen des BVS

Die Arbeitsgruppe Dienstleistungen ist mit voller Energie gestartet. Zahlreiche Ideen stehen im Raum – von der Optimierung bestehender Angebote über die Schaffung neuer Synergien bis hin zur Entwicklung innovativer Dienstleistungen für die Zukunft. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Bereiche Gaming, die OPEN-Homepages sowie die Veranstaltungsorganisation.

Studienfahrten, Messesfahrten und Tagungen

BVS-Gruppenreise zur Leipziger Buchmesse

- Mittwoch, **26. März** bis Sonntag, **30. März 2025**
- Teilnehmer*innen: max. 30
- Begleitperson: Nelly Mayr



44. Jahreshauptversammlung des BVS

- Samstag, **12. April 2025**
- Mitgliederversammlung, Rückblick und Ausblick auf die Tätigkeit des Verbandes 2024/2025



Bei Interesse kann der BVS Fahrten zu folgenden Bibliothekskongressen organisieren:

- **2. Österreichischer Bibliothekskongress** in Wien (25. bis 28. März 2025)
- **113. BiblioCon / 9. Bibliothekskongress** in Bremen (24. bis 27. Juni 2025)
- **Schweizer Bibliothekskongress** in Bern (29. bis 31. Oktober 2025)

Geplant ist außerdem ein **Workshop zum Thema Gaming** in Zusammenarbeit mit der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“ und ein Besuch der Stadtbibliothek im Motorama München.

Qualifizierung der Bibliotheksarbeit

Bibliotheksprogramm

- Katalogisierung nach RDA: Anfänger- und Aufbaukurse mit dem Programm Bibliotheca (Frühjahr und Herbst)
- Bibliotheca – Tipps und Tricks: eintägige Schulung zu Detailfragen in der Anwendung von Bibliotheca (Frühjahr)
- Ausleihe mit Bibliotheca: eintägige Einführung in die Ausleihe und Recherche mit dem Programm Bibliotheca (Frühjahr und Herbst)

Weitere Fortbildungen

- Attraktive Grafiken und Designs kostenlos erstellen mit Canva (Frühjahr und Herbst)
- Content Creation in der Bibliothek (Frühjahr)
- Hilfe, Veranstaltungsarbeit! (Frühjahr)
- Inhalte in OPEN einpflegen (Frühjahr und Herbst)
- Kombinierte Veranstaltungen, maximale Reichweite (Frühjahr)
- Recht im Netz (Frühjahr)
- Smarter arbeiten mit KI (Frühjahr)
- Social-Media-Marketing – Grundkurs (Frühjahr)
- Webkatalog OPEN (Frühjahr)

Zusätzliche Angebote im Herbst sind in Planung.

Ganzjährige Vor-Ort-Angebote

- Ausleihe mit Bibliotheca: vierstündige individuell buchbare Kompaktschulung in den Bibliotheken vor Ort
- Katalogisierung mit Bibliotheca: Vor-Ort-Kurs zur Vertiefung von Katalogisierungskennntnissen

Wichtige Bibliotheksadressen

ANLAUFSTELLEN

AMT FÜR BIBLIOTHEKEN UND LESEN

Andreas-Hofer-Straße 18
39100 Bozen
0471 413320
bibliotheken@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/bibliotheken

LANDESBIBLIOTHEK DR. F. TESSMANN

Armando-Diaz-Straße 8
39100 Bozen
0471 471811
info@tessmann.it
www.tessmann.it

ASSOCIAZIONE ITALIANA BIBLIOTECHE

Marconistraße 5
39100 Bozen
0471 972240
taa@taa.aib.it
www.aib.it

AMT FÜR FILM UND MEDIEN

Andreas-Hofer-Straße 18
39100 Bozen
0471 412910
medien@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/film-medien

UFFICIO EDUCAZIONE PERMANENTE, BIBLIOTECHE E AUDIOVISIVI

Neubuchweg 2
39100 Bozen
0471 411240
educazione.permanente@provincia.bz.it
www.provincia.bz.it/biblioteche-lettura

SÜDTIROLER KULTURINSTITUT SPRACHSTELLE – JUKIBUZ

Schlernstraße 1
39100 Bozen
0471 313800
sprache@kulturinstitut.org
jukibuz@kulturinstitut.org
www.kulturinstitut.org

SPIELEZENTRUM UND SPIELEVEREIN DINX

Kravoglststraße 14
39100 Bozen
392 5036786
info@dinx.it
www.dinx.it

DUNG VFG

Südtiroler Straße 19
39100 Bozen
info@dung-gaming.it
www.dung-gaming.it

MITTELPUNKTBIBLIOTHEKEN

STADTBIBLIOTHEK BOZEN

Museumstraße 47
39100 Bozen
0471 997940
stadtbibliothek@gemeinde.bozen.it

STADTBIBLIOTHEK BRIXEN

Domplatz 4
39042 Brixen
0472 062190
biblio@brixen.it

STADTBIBLIOTHEK MERAN

Rennweg 1
39012 Meran
0473 313800
bibliothek@gemeinde.meran.bz.it

STADTBIBLIOTHEK BRUNECK

Enrico-Fermi-Straße 6
39031 Bruneck
0474 554292
bibliothek@gemeinde.bruneck.bz.it

STADTBIBLIOTHEK STERZING

Dantestraße 9
39049 Sterzing
0472 767235
bibliothek@sterzing.eu

TALSCHAFTSBIBLIOTHEK ST. ULRICH

Plaza S. Durich 9
39046 St. Ulrich
0471 797814
info@biblio.bz

MITTELPUNKTBIBLIOTHEK ÜBERETSCH

Hans-Weber-Tyrol-Platz 4
39057 Eppan
0471 660406
bibliothek@eppan.eu

BIBLIOTHEK IM BALLHAUS

Andreas-Hofer-Straße 58/2
39044 Neumarkt
0471 820074
bibliothek@gemeinde-neumarkt.bz.it

MITTELPUNKTBIBLIOTHEK SCHLANDERSBURG

Schlandersburgstraße 8
39028 Schlanders
0473 737780
bibliothek@schlanders.it

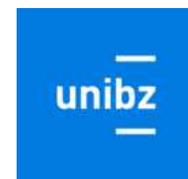
TALSCHAFTSBIBLIOTHEK ABTEI

Colz Straße 75b
39030 Stern
0471 844697
laila@bibliothec.it

Unsere Partner



Pädagogische Abteilung



Wo Sie uns finden



Bibliotheksverband Südtirol KDS
Sebastian-Altman-Str. 17
39100 Bozen

☎ 0471 285730

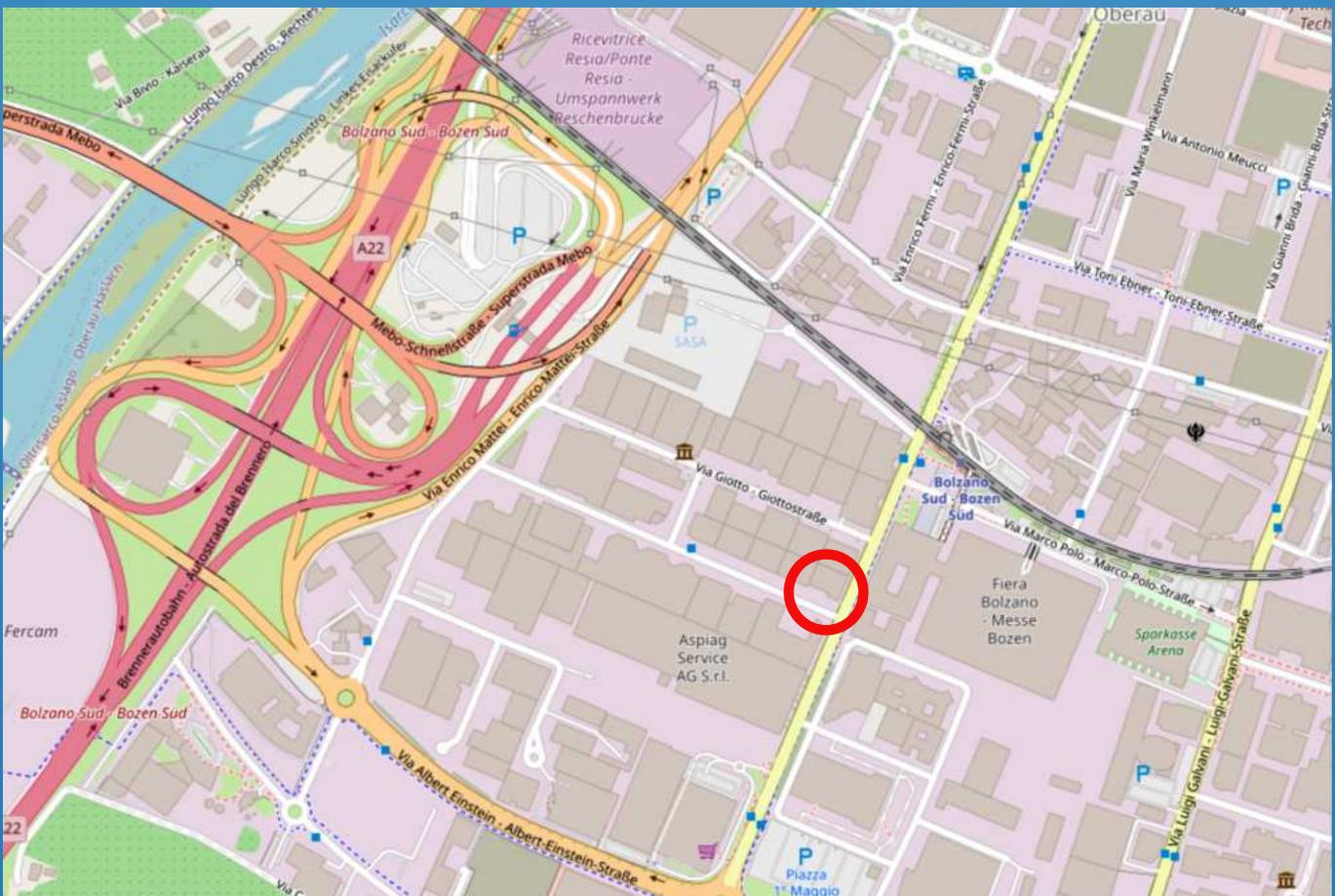
✉ neuigkeiten@bvs.bz.it

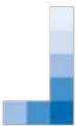
🌐 www.bvs.bz.it



📘 www.facebook.com/bibliotheksverband

📷 www.instagram.com/bibliotheksverband_suedtirol





**Bibliotheks
Verband
Südtirol KDS**

associazione biblioteche
assoziaziun biblioteches